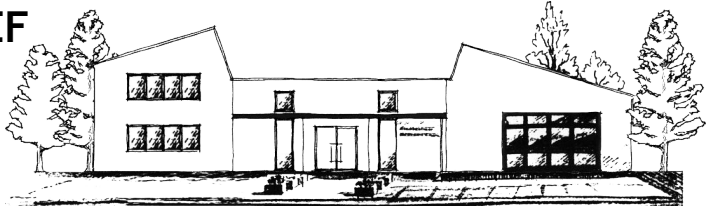


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

OKTOBER 2013



Vergesst nicht, Gutes zu tun
und mit anderen zu teilen;
denn an solchen Opfern
hat Gott Gefallen.

Hebräer 13,16

Monatsspruch Oktober 2013

ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

der Gedanke des Opfers in der Religion ist uns fremd geworden. Dass wir etwas, was uns wertvoll ist, aufgeben und opfern sollen, weil wir nur so Gott zufrieden stellen, besänftigen, für uns gewinnen und glücklich machen können, entspricht nicht unserer Vorstellung von Gott. Nur manchmal taucht das Wort noch auf. Manche Menschen bezeichnen die Geldsammlung in der Kirche als „Opfer“. Aber kaum jemand gibt so viel Geld hinein, dass er deshalb auf eine Anschaffung verzichten muss und also wirklich etwas opfert.

Unsere Vorstellung hat sich gewandelt, weil Gott selbst sie gewandelt hat. Schon die Propheten kritisieren den Opferdienst, der immer ein bisschen so aussieht, als sollte Gott damit bestochen werden. Gott will aber nicht ruhig gestellt werden, damit er uns unseren eigenen Angelegenheiten nachgehen lässt. Gott mischt sich in unsere Angelegenheiten ein. Nicht dass wir ihm etwas opfern, ist ihm wichtig, sondern wie wir unser Leben führen. Und dabei liegt ihm die Gemeinschaft besonders am Herzen.

Gott braucht nicht, dass wir *ihn* mit Opfern zufrieden stellen und glücklich machen. Aber er weiß,

dass es unter uns genug Menschen gibt, die unglücklich sind, weil ihnen die Lebensmöglichkeiten feh-



len oder genommen wurden. *Ihnen* sollen wir uns zuwenden. „*Und wenn ihr mir auch ... opfert, so habe ich kein Gefallen daran ... Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach*“, so richtet schon der Prophet Amos dem Volk Israel von Gott aus.

„*Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen*“, erinnert uns auch der Hebräerbrief. Dem Mitmenschen etwas Gutes tun, mit ihm zu teilen, sich für ihn einsetzen, wo es nötig ist; das ist Gott wichtig und gefällt ihm.

Ob es die Pflege eines kranken Angehörigen ist, das Engagement für die Armen und die am Rande unserer Gesellschaft, der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit bei uns und in fernen Ländern; all dies sind Taten, die in Gottes Sinne sind. Dass wir dort nicht zögern, wo wir gebraucht werden, wünscht uns

Ihr und Euer

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Alan Kay

Ob es uns gefällt oder nicht - fortschreitende Globalisierung ist Realität. Unter Globalisierung versteht man Prozesse einer zunehmenden internationalen Verflechtung verschiedenster Bereiche. Unsere Welt wächst mehr und mehr zusammen. Globalisierung bringt technischen Fortschritt mit sich, weltumspannende Handels- und Verkehrsstrukturen, rasante Verbreitung von Informationen.

Das hat gute Seiten. Viele Menschen aber fühlen sich ausgeliefert, ohnmächtig und bedroht, sie leiden an Zukunftsangst.

Da wir die Globalisierung weder aufhalten können noch wollen, sollten wir lernen, sie zu verstehen und zu gestalten.

Das *Globale Lernen* hilft hierbei, indem es den negativen Emotionen Wissen entgegensetzt. Es versteht sich als pädagogische Antwort auf die globalen Herausforderungen unserer Zeit.

Themen wie Welthandel, Armut und Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt. Die Methoden des Globalen Lernens ermöglichen es, eine globale Perspektive anzunehmen und Sachlagen und Probleme in ei-



nem weltweiten und ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten. Sie können somit zu einem Überdenken des eigenen Lebensstils führen.

Menschen aller Altersstufen sollen lernen, in der zusammenwachsenden Welt als mündige Weltbürgerinnen und Weltbürger Orientierung zu gewinnen und Verantwortung wahrzunehmen.

Globales Lernen will zu Weltoffenheit erziehen und zur Fähigkeit und Bereitschaft, sich in andere Menschen hinein zu fühlen. Eine wichtige Rolle spielt die Frage nach Verwirklichung von Menschenrechten, nach Gerechtigkeit und nach den Bedingungen für eine friedliche Welt (Friedenserziehung).

Wir laden ganz herzlich ein zu einem **Tag des Globalen Lernens** am **Samstag, den 26. Oktober 2013, ab 9.30 Uhr** in unserem Gemeindehaus.

Junge Frauen aus dem Mennonitischen Hilfswerk werden mit uns diesen Tag gestalten. Wir wollen uns an diesem Tag ganz besonders dem Thema „Ernährung“ widmen und auch gemeinsam zu Mittag essen.

Weitere Informationen folgen oder sind zu erfragen bei

Margarete Moritz (02631-979424)

Gemeindeabend mit Phil und Maria

Etwa 25 Personen kamen zum Gemeindeabend am 17. September, bei dem Maria und Phil sich und ihre Arbeit in Südostasien vorstellten. Bilder aus dieser fremden Welt und die persönliche Begegnung mit dem engagierten jungen Paar halfen uns, besser zu verstehen, wie die beiden dort leben und was sie dort arbeiten und tun.

Wir haben von Maria und Phil gelernt, wie wichtig es ist, sich zu integrieren und mit den Menschen zu leben, um sie erreichen zu können. Und wir haben gelernt, wie sehr ihr kleiner Sohn August, der demnächst ein Jahr alt wird, ihnen dabei hilft und Türen öffnet, denn die Menschen in ihrem Land sind sehr kinderlieb.

Für die Gemeinde haben wir als Erinnerungsstück aus diesem Abend einen Tischläufer mit traditionellem Muster und eingewebten Perlen mitgenommen, der demnächst eine noch freie Stelle an der Wand im Mittelsaal zieren wird.

Wer die Arbeit von Maria und Phil für die nächsten drei Jahre weiter unterstützen will, kann das mit einem regelmäßigen monatlichen Beitrag oder mit einer einmaligen Spende tun. Informationen dazu gibt es im Gemeindehaus. Und wir sammeln natürlich weiter in unse-

rem Kleingeldkorb für ihr Projekt der Herstellung und des Vertriebs von Wasserfiltern, das sich im Moment noch nicht durch die Verkaufserlöse tragen kann.

Gemeindetag zum „Globalen Lernen“

Am 26. Oktober wollen wir uns unter Anleitung eines Teams vom *Mennonitischen Hilfswerk* mit dem Thema „Ernährung“ auseinandersetzen und selbst auch etwas lernen. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr und schließt auch die praktische Übung des Mittagessens mit ein. Nähere Informationen stehen auf Seite 3.

Verabschiedung von Georg Buß

Am 6. Oktober wird Pfarrer Buß aus der Evangelischen Kirchengemeinde Altwied und Melsbach in den Ruhestand verabschiedet. Durch unsere Ökumenische Gemeindep partnerschaft sind wir ihm immer wieder auch als Gemeinde begegnet. Wir wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand bei guter Gesundheit! Der Abschiedsgottesdienst findet um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche in Altwied statt.

Hausabendmahl

Wer bettlägerig ist oder sonst das Haus nicht verlassen kann und den Wunsch hat, das Abendmahl zu feiern, kann sich an Martin Schmitz-Bethge wenden, der gerne einen Besuch zum Hausabendmahl macht.

Dies kann in Verbindung mit einem Abendmahlsgottesdienst geschehen, also z.B. am 20. Oktober. Es kann aber auch ganz unabhängig von den Gottesdiensten geschehen. Familienmitglieder und Gäste sind immer mit zum Hausabendmahl eingeladen.

Elektronischer Gemeindebriefversand

Wir erinnern noch einmal daran, dass der Gemeindebrief auf Wunsch auch per Email als PDF verschickt wird. Das hilft uns auch dabei, Druck- und Portokosten zu sparen. Wer den Gemeindebrief zukünftig lieber auf diesem Wege erhalten will, schicke bitte eine Email an pastor@mennoniten-neuwied.de.

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge nimmt vom 6.-10.10. an den Theologischen Studententagen der AMG auf dem Thomashof teil. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Werner Janzen (02373-71316). Vom 29.-30.10. ist Martin Schmitz-Bethge beim Theologischen Arbeitskreis. Die Vertretung übernimmt dann Margarete Moritz (02631-979424).

Gäste auf der Kanzel

20.10. Anthea Bethge / EIRENE

Monatslied im Oktober

MGB 496: Wie oft will das Lob versiegen

Termine zum Vormerken

- 11.-13.11. Ökumenische Woche der Besinnung
- 15.-17.11. Fortbildung der VDM in Vlotho
- 20.11. Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- 30.11. Ökumenische Eröffnung des Advent
- ... **wer weiter vorausplant**
- 15.12. Adventsnachmittag
- 16.12. Ök. Adventswanderung
- ... **und ganz weit voraus**
- 22.-23.1.2014 Besuch des Bethel College Chores aus den USA
- 29.5.-1.6.2014 Gemeindetag in Krefeld
- 21.-26.7.2015 Mennonitische Weltkonferenz in Harrisburg (USA)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

**Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen Speise zur
rechten Zeit.**

**Du öffnest deine Hand
und sättigst alles, was lebt,
nach deinem Wohlgefallen.**

PSALM 145,15-16

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Frauentreff	Dienstag, 8.10., 19.30 Uhr: „Märchen, die Wahrheit im bunten Gewand“ - Grimms Märchen (<i>Margarete Moritz</i>)
Seniorenachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 22.10., 15.00 Uhr
Vorlesenachmittag im Rahmen von Menndia	Montag, 7.10., 15.00 Uhr
Menndia „Kul-tour“	Mittwoch, 9.10., 14.00 Uhr: Fahrt zum Lava-dom und Vulkanpark in Mayen Anmeldung unter 02631-9469197
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 2.10., 12.00 Uhr Anmeldung bis 30.9. (02631-9469197)
Gemeindevorstand	Freitag, 18.10., 19.00 Uhr
Unterweisung für Erwachsene	Dienstag, 1.10., 19.30 Uhr Mittwoch, 30.10., 19.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team	Dienstag, 22.10., 18.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 3.10. und 10.10.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 3.10. und 10.10.
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 25.10., 20.00 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Kindergottesdienst	verlegt auf Samstag, 2.11., 10.00 Uhr
Jungschar ab ca. 10 Jahren	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt - Julia Seiler: 0152-26579153
Jugendliche ab ca. 14 Jahren	Sonntags um 17.30 Uhr Kontakt - Nina Ens: 02631-54221

*Redaktionsschluss für den Gemeindebrief im November: 18.10.2013
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelungsplan
im Foyer des Gemeindehauses eintragen.*

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2013

Sonntag, 6. Oktober	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Orgeldienst Musik: Xenia Isaak
Sonntag, 13. Oktober	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Rebecca Moritz <i>anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 20. Oktober Abendmahlsfeier	Predigt: Anthea Bethge Kollekte: EIRENE Musik: Katharina Heinemann
Sonntag, 27. Oktober	Predigt: Margarete Moritz Kollekte: Mennonitisches Hilfswerk Musik: Lorijn Ens <i>anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf</i>
<p>Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten. Kein Kindergottesdienst im Oktober, Kindergottesdienst wieder am 2. November, 10.00-12.00 Uhr.</p>	

Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343,
mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Prediger/in:

Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0152-26579153, julia.seiler1@googlemail.com

Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, mobil 0171-4885259,
info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Meikelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, meikelburger@uni-bonn.de

Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 290

Bankkonten der Gemeinde: Sparkasse Neuwied, Nr. 52654 (BLZ 574 501 20);
Evangelische Kreditgenossenschaft EG, Nr. 700 22 46 (BLZ 520 604 10)